

Mehr Zeit für das Wesentliche – für den Mitarbeiter

Success Story zur elektronischen Personalakte

ALBA Group

Anwender

ALBA Group plc & Co. KG

Branche

Kreislauf- und Rohstoffwirtschaft

Produkt

forcont factory FX | Personalakte:
 Gemäß der Strategie „Ein Mensch – eine Akte“ werden mit der Personalakte sämtliche Informationen zu einem Mitarbeiter in einer elektronischen Akte gespeichert und zentral verwaltet.

Nutzen

- Optimierung der Aktenablage
- Sofortiger und ortsunabhängiger Zugriff auf die Personalakten
- Schaffung klarer Prozesse durch einheitliche Aktenstruktur
- Steigerung der Dokumentensicherheit (Ausschluss von Verlust)
- Effiziente Nutzung von Büroflächen und Ressourcen
- Einhaltung der gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorschriften dank detailliertem Berechtigungskonzept und differenziertem Zugriffsschutz
- Konzentration auf strategische bzw. wertschöpfende Aufgaben
- Schnelle und transparente Reaktion auf Anfragen nach Dokumenten – auf Knopfdruck
- Bessere Servicequalität durch schnellere Durchlaufzeiten für Personalvorgänge

Anwenderprofil

Die ALBA Group besteht aus den beiden Säulen ALBA und Interseroh und ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von 2,73 Milliarden Euro und rund 9.000 Mitarbeitern* in rund 200 Tochter- und Beteiligungunternehmen in Deutschland und weiteren zwölf europäischen Ländern sowie in Asien und den USA aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Die zentralen kaufmännischen Dienstleistungen übernimmt das Shared Services Center (SSC) der ALBA Group für die meisten Gesellschaften der Unternehmensgruppe.

* Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen



ALBA Group setzt bei der Personalverwaltung auf elektronische Aktenlösung

Personalarbeit intensivieren statt Personal verwalten – die elektronische Personalakte von forcont schafft bei der ALBA Group die Voraussetzung dafür. Viel Zeit, die bisher für administrative Aufgaben aufgewendet wurde, kann in qualitativ hochwertigere Personaltätigkeiten einfließen.

Bei rund 9000 Mitarbeitern ist jede Personalabteilung gefordert. Bereits die Aktenverwaltung nimmt viel Zeit in Anspruch, was zulasten der eigentlichen Personalarbeit geht. Auch stellen papierbasierte Akten, die häufig doppelt geführt werden, aufgrund von Aufbewahrungspflichten, allein was die Lagerkapazitäten angeht, einen nennenswerten Kostenfaktor dar. Recherchen sind aufwändig, das Einhalten gesetzlicher Vorgaben mühsam. Das Optimierungspotenzial durch eine elektronische Personalakte ist hier hoch. Ein Potenzial, das man auch in der ALBA Group erkannt hat.

forcont

Die forcont business technology gmbh (www.forcont.de) ist ein auf Enterprise Content Management (ECM) spezialisiertes Softwarehaus mit Hauptsitz in Leipzig und einer Niederlassung in Berlin. Das 1990 als IXOS Anwendungs-Software GmbH gegründete Unternehmen bietet standardisierte Anwendungsprodukte und individuelle Projektlösungen zur Steuerung dokumentenlastiger Geschäftsprozesse – alternativ auch als Software-as-a-Service (SaaS). Die technologische Basis ist die Software forcont factory FX. forcont leistet zudem den kompletten Service im ECM-Umfeld von SAP.

Kontakt forcont

forcont business technology gmbh
Nonnenstraße 39
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48503-0
Fax.: +49 341 48503-99
E-Mail: office@forcont.de
www.forcont.de

Geschäftstelle Berlin
Wittestraße 30 E
13509 Berlin
Tel.: +49 30 435573-0
Fax.: +49 30 435573-29
E-Mail: office-berlin@forcont.de

Kontakt ALBA Group

ALBA Group plc & Co. KG
Bismarckstraße 105
10625 Berlin
Tel.: +49 30 35182-326
Fax.: +49 30 35182-9398
E-Mail: info@albagroup.de
www.alba.info

Piloteinführung bestätigt Entscheidung

„Bis heute sind rund 350.000 der rund eine Million Dokumente elektronisch erfasst, die meisten der erwarteten Vorteile sind schon erkennbar“, so das Resümee von Tobias Käwert nach den ersten Monaten des Produktiveinsatzes der forcont factory FX I Personalakte.

So ist die Optimierung der Ablage durch die elektronische Personalaktenlösung bereits offensichtlich. Der sofortige und ortsunabhängige Zugriff auf die Personalakte erlaubt es jedem Berechtigten, jederzeit auf die für seine Tätigkeiten erforderlichen Daten zuzugreifen. Kein Kopieren von Unterlagen, keine doppelte Aktenhaltung – aber auch kein Verlustrisiko. Statt bei Dokumentenanfragen seitens der Führungskräfte erst nach Unterlagen suchen zu müssen, können diese jetzt auf Knopfdruck komfortabel bereitgestellt werden.

„Es gab ein Kriterium, das bei uns letztlich den Ausschlag gab. Da insgesamt circa 200 Anwender die elektronische Personalakte zukünftig nutzen werden, darunter auch Top-Manager, die nur selten damit arbeiten, war eine intuitive, benutzerfreundliche Bedienung der Software Pflicht. Die Personalakte auf Basis der Software forcont factory FX kann mit nur geringem Schulungsaufwand eingeführt werden. Nach nur dreimal zehn Minuten Schulungsvideo ist jeder Anwender mit Leseberechtigung (und das sind circa 80 Prozent unserer Nutzer) in der Lage, mit der forcont factory FX I Personalakte zu arbeiten; mehr ist nicht erforderlich. Die dadurch ersparten Kosten für Schulungen – Reisezeiten, Fahrkosten und Trainer – sind wirklich nennenswert.“

Tobias Käwert, Leiter Shared Services Center
Human Resources und Personalcontrolling

Die Einhaltung sämtlicher rechtlicher Vorgaben, wie beispielsweise die Beachtung des Vier-Augen-Prinzips bei der Löschung wird automatisch sichergestellt. Die vereinheitlichte elektronische Personalakte für alle Gesellschaften sorgt für deutlich verbesserte Abläufe und wirkt sich auch auf vor- und nachgelagerte Prozesse wie Zielvereinbarungen positiv aus.

Neben den qualitativen Vorteilen erwartet man bei der ALBA Group auch einen quantitativen Nutzen durch Effizienzsteigerungen bei Standardtätigkeiten. Ob Dokumentenablage, Rückfragen, Recherche oder Verwaltungsaufwand bei internem Wechsel: Innerhalb der Gruppe wird sich der administrative Aufwand im Rahmen der Personalaktenhaltung reduzieren.